

Schöner zum See e.V. präsentiert innovatives Konzept zur Seeanbindung in Starnberg

Der Verein „Schöner zum See“ Starnberg stellt neuen Vorschlag zur Anbindung des See-Bahnhofs vor. Finden Sie heraus, was die Initiative plant und warum es wichtig ist!

Die Verbindung des Seebahnhofs in Starnberg war schon immer ein heiß diskutiertes Thema. Der Verein „Schöner zum See e.V.“ hat nun eine innovative Lösung präsentiert, die die Stadt und die Deutsche Bahn gleichermaßen fördern soll. Nachdem frühere Versuche der Stadt, Fördermittel für ihre Version der Seeanbindung zu sichern, gescheitert waren, bietet der Verein nun einen alternativen Vorschlag an.

Ein neues Konzept für die Seeanbindung

Laut dem Verein soll die Schlüsselidee des Vorschlags darin bestehen, nicht nur die Geleisanzahl und -lage beizubehalten, sondern auch eine neue Unterführung auf der Ostseite des Bahnhofs am See zu bauen. Dies würde angeblich sowohl der Stadt als auch der Bahn große Vorteile bringen. Ein weiterer Aspekt des neuen Konzepts ist der Verzicht auf ein Wendegleis, was für Anwohner mit Grundstücken in Gleisnähe eine Erleichterung darstellen würde.

Schrittweise Umsetzung des Projekts

Der Verein strebt danach, das Projekt der Seeanbindung schrittweise zu realisieren. Dies beinhaltet auch städtebauliche Aspekte wie die Freilegung des ehemaligen Bahnmeisterhauses

auf der Westseite des Bahnhofs und die Entwicklung neuer Einrichtungen für den Tourismusverband. Darüber hinaus sollen weitere Annehmlichkeiten wie eine Fahrradaufbewahrung, ein Bäcker und ein öffentliches WC entstehen.

Erhalt des Wendegleises und Verkehrsberuhigung

Der Verein betont, dass der Erhalt des Wendegleises im Bereich des Seebahnhofs in Starnberg von entscheidender Bedeutung ist. Dadurch könnte der notwendige Neubau eines Gleises sowie eines Betriebsbahnhofs vermieden werden. Trotz der positiven Aspekte der neuen Seeanbindung sollte auch auf die potenziellen Auswirkungen des Bahnverkehrs auf die Anwohner in Seebahnhofsnähe geachtet werden.

Mit diesen neuen Vorschlägen präsentiert der Verein „Schöner zum See e.V.“ eine frische Perspektive auf die Anbindung des Seebahnhofs, die sowohl bauliche Entwicklungen als auch die Interessen der Anwohner berücksichtigt.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de